

Witwe Karl Mays gestorben

Frau Klara May, die Witwe des Volksschriftstellers Karl May, ist in der Villa „Shatterhand“ in Radebeul bei Dresden im Alter von 81 Jahren gestorben. Klara May war die Mitkämpferin ihres Mannes, als dieser noch um seine Anerkennung ringen mußte. Nach seinem Tod betreute sie sein Werk. Sie selbst hat verschiedene Reisen in die Länder unternommen, in denen die Erzählungen Karl Mays spielen, und hat auch einige Bücher darüber geschrieben. Nach ihrem Tod geht die gesamte Hinterlassenschaft Karl Mays an die Karl-May-Stiftung über, die dem Sächsischen Ministerium für Volksbildung untersteht.

Aus: Kleine Wiener Kriegszeitung, Wien. Nr. 110, 07.01.1945, S. 7.

Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, Juni 2019